

Rede Horst Schultze zum TOP 12 Ökolandbau Modellregion Süd Hessen

Frau Vorsitzende, meine Damen und Herrn,

wenn man mit offenen Augen und Ohren durch den Landkreis geht wird man feststellen, dass es ein großes Interesse an ökologischen Produkten gibt.

Zwar sind diese Produkte mittlerweile flächendeckend erhältlich, aber sie stammen eben oftmals nicht von Erzeugern aus der Region. Nur wenige landwirtschaftliche Betriebe haben sich bisher entschlossen, auf ökologische Produktion umzustellen. Daher ist es durchaus sinnvoll den Versuch zu starten, mehr ökologische Lebensmittel in der Region zu produzieren, verbunden mit der Hoffnung, dass diese Produkte dann auch in der Region ihren Absatz finden. Dazu müssen alle direkt und indirekt Beteiligten in´s Boot geholt werden, um eine möglichst breite Basis und somit auch die nötige Akzeptanz zu schaffen.

Dass des Landes Hessen hier ein entsprechendes Programm aufgelegt hat und im Rahmen von Modellprojekten finanzielle Unterstützung möglich ist, kommt uns hier sehr gelegen und ist grundsätzlich zu begrüßen.

Gespannt darf man auf den Workshop am kommenden Freitag sein, denn dort werden alle beteiligten -Landwirte, Handel, Gastronomie und Verbraucher- zusammengebracht, um die verschiedenen Themen zu diskutieren. Eine intensive Beratung von Interessierten Teilnehmern wird an diesem Tage sicherlich nicht möglich sein. Diese wird aber sicherlich im Nachgang erfolgen müssen. Hier sind in erster Linie die jeweils zuständigen Stellen gefordert, beispielhaft seien hier der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und die Berater der verschiedenen Verbände genannt.

Bis zum Abgabetermin der Bewerbung am 1. März ist noch viel Arbeit zu leisten. Ob am Ende unsere Bewerbung, gemeinsam mit

dem Odenwaldkreis und hoffentlich unter weiterer Teilnahme der Stadt Darmstadt und des Landkreises Groß-Gerau, erfolgreich sein wird, lässt sich natürlich derzeit noch nicht sagen.

Die FDP Fraktion wird der Vorlage zustimmen.